

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 95 (1997)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

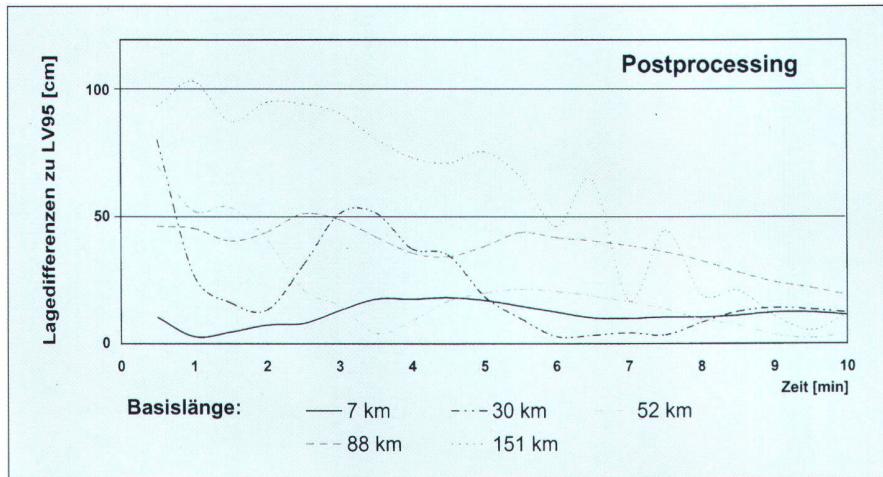


Abb. 6: Differenzen in Abhängigkeit der Messzeit. Unterschiedliche Basislängen.

ten, ist erstaunlich, dass dieses Messverfahren noch keine grössere Verbreitung gefunden hat.

9. Schlussbemerkungen

Nebst der Genauigkeit und der flächen-deckenden Verfügbarkeit des Korrektursignals, muss auch die Wirtschaftlichkeit eines Systems im Auge behalten werden. Hier bieten die bestehenden Lang- und Mittelwellensender des Hörfunks die besten Möglichkeiten, da die ganze Infrastruktur schon vorhanden und die digitale Datenübertragungskapazität dieser Sender bis heute ungenutzt ist. Als weiteren positiven Aspekt darf die gute Ausbreitungscharakteristik der Mittel- und Langwellenübertragung auch im topographisch schwierigen Gelände des Alpen-

raumes nicht ausser acht gelassen werden.

Die Testmessungen zeigen, dass mit dem Mittelwellensender Beromünster, fast die ganze Schweiz mit dem Korrektursignal abgedeckt wird. Nur im Tessin (Magadinoebene) war der AMDS-Empfang teilweise ungenügend. Trotz der schwierigen Topographie wurden mit relativ geringem Aufwand sehr gute Resultate erreicht. Von insgesamt 31 Punkten (Abb. 2) konnten lediglich vier mit AMDS-Korrekturen nicht gemessen werden. Davon liegt einer (Colico, I) im Bereich eines italienischen Senders, der den GPS-Empfang verunmöglichte.

Für einen problemlosen Empfang von Korrekturdaten auch südlich der Alpen wäre es sinnvoll, den Mittelwellensender Monte Ceneri ebenfalls mit einer Refe-

renzstation zu bestücken. Damit könnte eine 100% Flächendeckung, mit minimalem Aufwand, über das ganze Gebiet der Schweiz erreicht werden.

Die umfangreichen Testmessungen zeigen klar, dass die Übertragung der Korrekturdaten mit Hilfe von AMDS problemlos funktioniert und praktisch nutzbar ist. Für die Einführung eines Regel-dienstes fehlt zur Zeit einzig die Konzes-sionserteilung durch die entsprechenden Bundesstellen. Wir hoffen sehr, auch diese Hürde in den nächsten Monaten zu überwinden, damit möglichst rasch viele Anwender aus den neuen Möglichkeiten Nutzen ziehen können.

Die detaillierten Unterlagen und Testmes-sungen stehen für Interessierte in unse-ren Büros zur Verfügung.

Dank

Wir möchten uns hiermit bei allen, die zur Durchführung dieser Versuchsmessun-gen beigetragen haben, herzlich bedan-ken. Es sind dies: Telecom mit dem Sen-der Beromünster, SWF mit dem Sender Rohrdorf, TU Dresden / Bosch Hildesheim mit den MW-Modulatoren und den Emp-fängern, der L+T für die LV95 Koordina-ten und den RDS-Empfänger und der VD für den Empfangstest während eines Flu-ges.

U. Müller, dipl. Ing. HTL / STV / EUR ING
J. van Binsbergen, dipl. Ing. HTL
terra vermessungen ag
Obstgartenstrasse 7
CH-8035 Zürich

**ADALIN® – das geografische Landinformationssystem,
das die Realwelt als Datenwelt universell nutzbar macht.**

Adasys AG · Software-Entwicklung und Beratung · Landinformationssysteme ADALIN®
Kronenstrasse 38 · CH-8006 Zürich · Telefon 01 363 19 39 · Fax 01 363 53 73 · e-Mail: info@adasys.ch

Leadership + Partnership rund um erfolgreiche Landinformationssysteme
mit rationeller Datenerfassung, -verwaltung, -bearbeitung und -nutzung.

2

LIS-GIS-INFO'DOK
Dokumentieren Sie mich/luns (Coupon einsenden oder faxen!)
ADALIN® für den Bereich:
Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____